

Nachfragestrukturen und Entwicklungspotenziale von Mobile Business-Solutions im Bereich KMU

Ergebnisse einer empirischen Standortanalyse

Dr. Karl-Heinz Neumann
Pressegespräch SimoBIT Standortanalyse

BMWi Berlin, 23. September 2010



Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

0

Mobile Business-Solutions in KMU (MBS)

Zielsetzung und Hintergrund der Untersuchung

- Die regulatorischen und technischen Weichen für eine umfassende Verbreitung mobiler Lösungen sind durch die Vergabe der Frequenzen der **Digitalen Dividende** und der neuen Mobilfunktechnologie **LTE** gestellt.
- Das BMWi hat mit dem **Förderschwerpunkt SimoBIT** bereits früh auch auf der Angebotsseite Anreize gesetzt und die Forschung und Entwicklung bei mobilen Geschäftsanwendungen auch für Mittelstand und öffentliche Verwaltung gefördert.
- Unsere **aktuelle Untersuchung** zu Marktchancen, Nutzungsperspektiven und Einsatzhemmnissen von Mobile Business-Solutions aus Sicht von Anwender- und Anbieterunternehmen (KMU) führt zu folgendem Ergebnis: SimoBIT ist Vorreiter der Entwicklungen und schafft bereits heute die technologische Basis für die Lösungen von morgen.



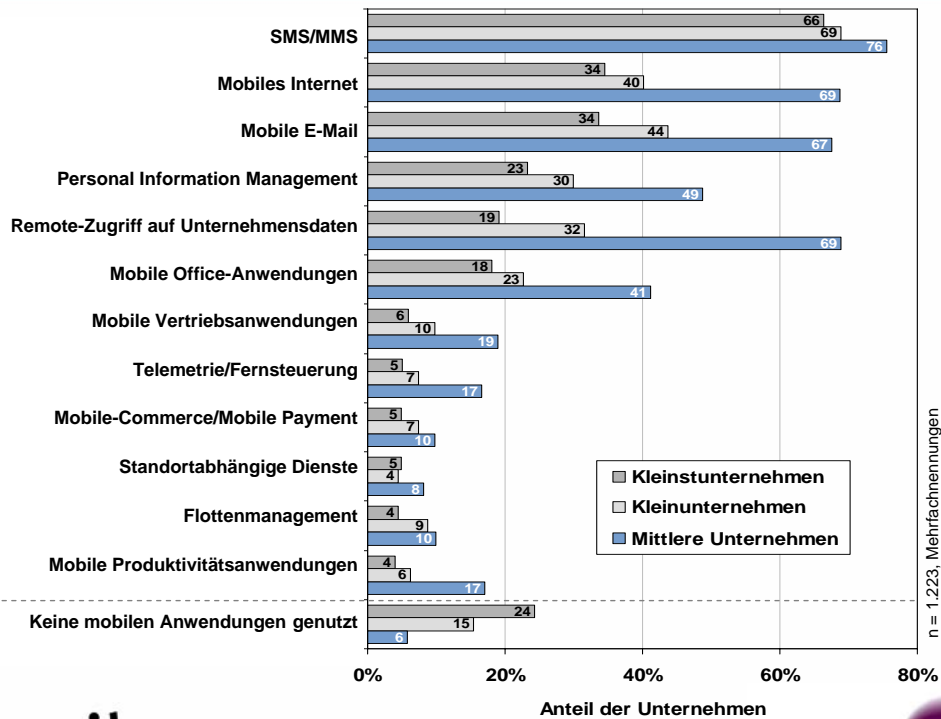
Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

1

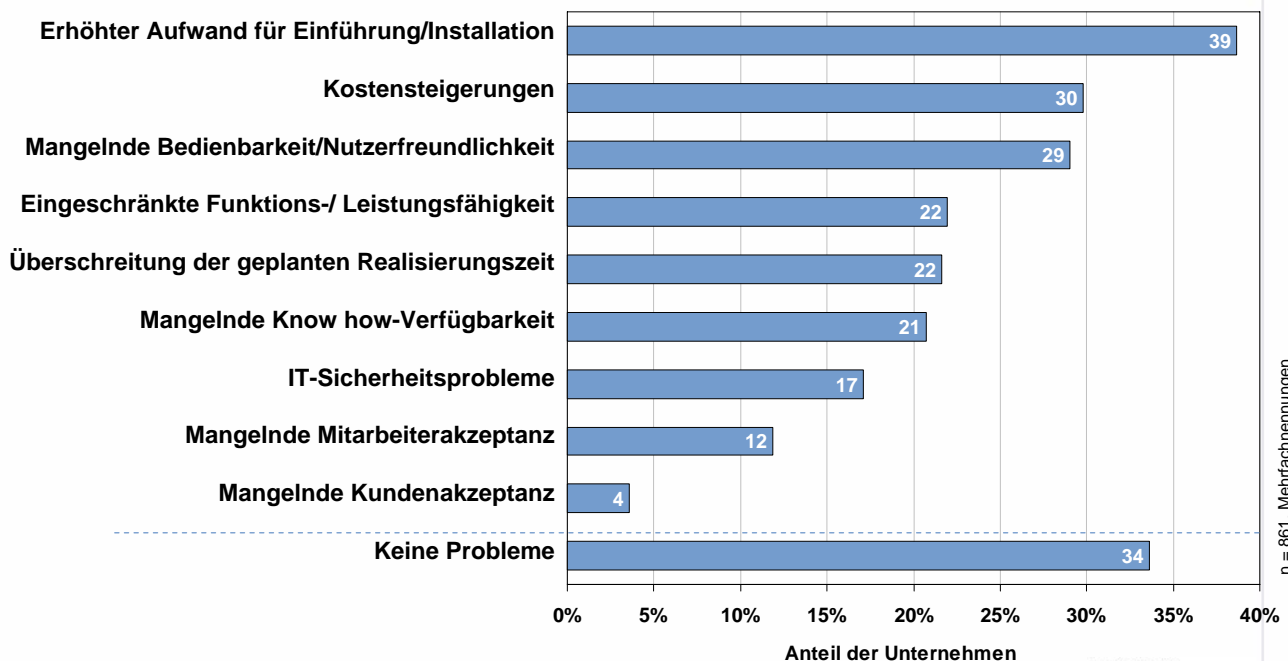
MBS aus der Sicht der Anwender

Nutzung einzelner mobiler IKT-Anwendungen auf hohem Niveau, Adoption komplexerer Anwendungen entwickelt sich langsam



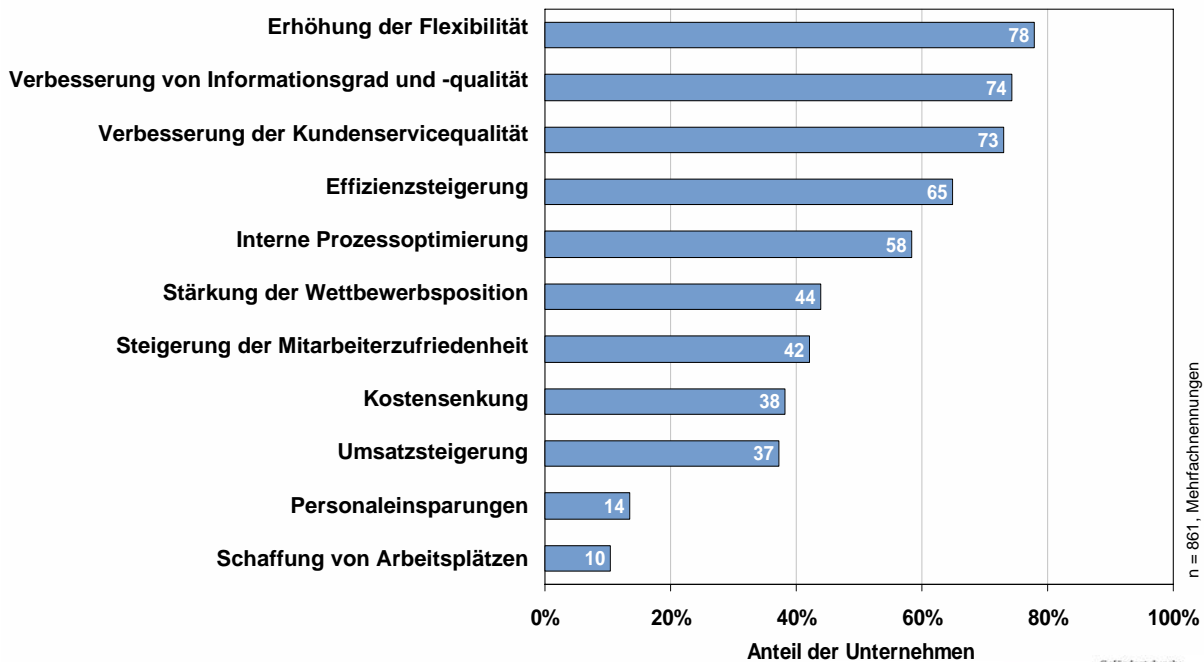
MBS aus der Sicht der Anwender

Implementierungshemmnisse stellen für KMU bedeutsame, aber lösbare Herausforderungen dar



MBS aus der Sicht der Anwender

Mobile IKT-Lösungen verbessern insbesondere Flexibilität, Informationsqualität und Kundenservice



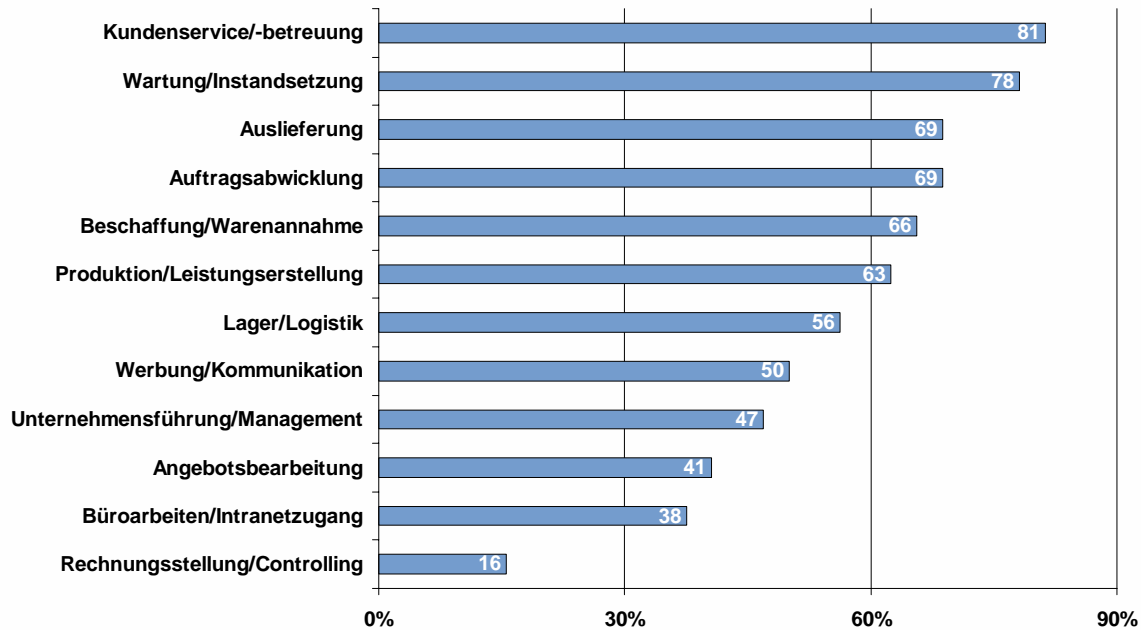
MBS aus der Sicht der Anwender

Mobilität und MBS haben steigende Relevanz für die Abwicklung von Geschäftsprozessen bei KMU

- Unternehmen, die bereits mobile Geschäftsanwendungen implementiert haben, konnten ihre operativen **Kosten um bis zu 20 Prozent reduzieren**
- 70% der KMU haben einen latenten Bedarf an mobilen IKT-Lösungen, 56% planen eine Beschaffung von MBS innerhalb der nächsten 2 Jahren
- Der Anteil der KMU mit mobilen Mitarbeitern liegt im Durchschnitt bei 50%, bei mittelgroßen Unternehmen sogar bei 75%.
- Es sind zunehmend komplexere Anwendungen mit höheren Bandbreitenanforderungen gefragt.

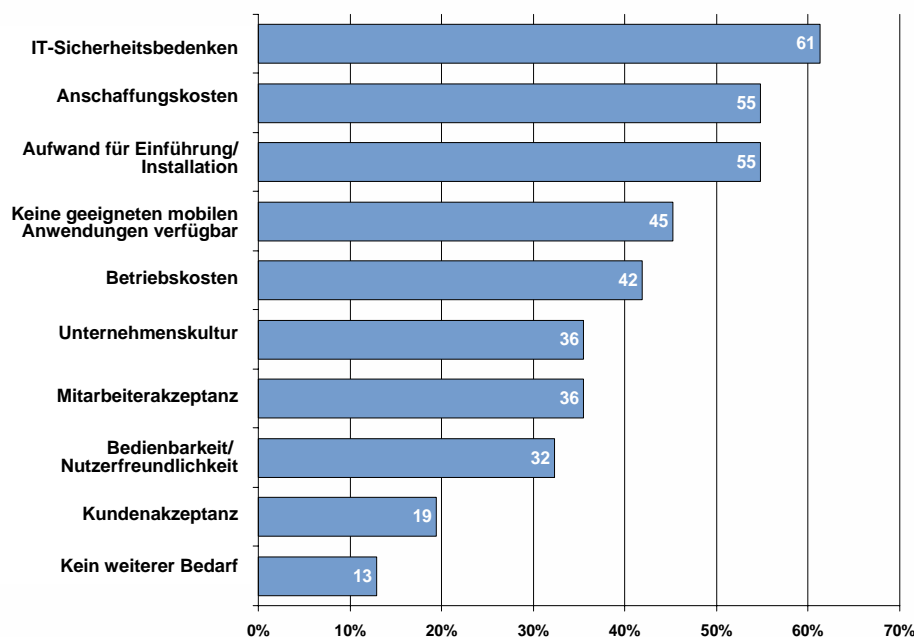
MBS aus der Sicht der Anbieter

Schwerpunkte im Produktportfolio von MBS-Anbietern



MBS aus der Sicht der Anbieter

Hemmnisse für den Einsatz von MBS



- Mobilität und MBS gewinnen branchenübergreifend eine immer größere Bedeutung. Aktuell dominieren einfache Anwendungen (Schwerpunkt Kundenservice - Marketing – Vertrieb). **70% der KMU signalisieren einen latenten Bedarf** für einen (verstärkten) Einsatz mobiler IKT-Lösungen
- Der Mehrwert von MBS besteht 1. in höherer Effizienz, 2. Servicequalität, 3. Flexibilität, 4. Optimierung der Informationsflüsse und Prozesse sowie in der 5. Kostensenkung (durchschnittlich 20%)
- Deutsche Anbieter erwarten mittelfristig **starkes Marktwachstum** (10-20% p.a.) und sehen eine branchenübergreifende Bedeutungszunahme von MBS; IT-Sicherheit gilt als kritischer Erfolgsfaktor (88%) und bildet einen inhärenter Bestandteil vieler Lösungen
- **Deutsche Anbieter** sehen sich im internationalen Vergleich **gut aufgestellt** und erwarten einen Vorstoß in die Spitzengruppe



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Technologie
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



WIK-Consult GmbH
Dr. Karl-Heinz Neumann
Postfach 2000
53588 Bad Honnef
Deutschland
Tel.: +49 2224-9225-10
Fax: +49 2224-9225-68
eMail:k-h.neumann@wik-consult.com
www.wik-consult.com